

100.000 Euro, 1.000 Gäste – und ein Bulgare mit Bundesadler

Balkan-Bräute lassen's auf ATV krachen!

Vormittags in Wien-Favoriten, 70 trinkfreudige Bulgaren lassen in einer 50-Quadratmeter-Wohnung die Sau raus – willkommen bei der Hochzeit von Sashko und Illyana! Die Braut und ihre Familie haben bei dieser Sause übrigens nichts zu suchen (bringt Unglück), ausgelöst wird erst später mit Geld und Geschenken.

von **Maria Dörner**

Mittendrin: ATV-Kameras, die das für uns exotische Spektakel vom Brautmodengeschäft am Viktor-Adler-Markt bis zur orthodoxen Kirche in Meidling einfangen und uns so quasi direkt an die pompöse Hochzeitstafel setzen. Megakitsch trifft auf echten Kult, Bräuche aus der alten Heimat auf Gepflogenheiten in Rot-Weiß-Rot. Gemeinsam ist den Vermählungen der nächsten vier Primetime-Donnerstage (morgen geht es los) aber eines: In Sachen Gästeschar, Tortenmasse, Kosten



und Glitzersteinchen sind kaum Grenzen nach oben gesetzt.

Und: Auf Facebook wird in beide Richtungen schon jetzt fest geknallt, mehr als 1.500 Kommentare wie „Bin gespannt, ob sich die neuen Österreicher auch so hirnlos und peinlich zur Schau stellen wie die Österreicher bei ‚Teenager werden Mütter‘“ und „Das ist wie

ein Autounfall, muss man gesehen haben“ matchen sich.

Einer gießt morgen weiter Öl ins Feuer: Dimitar zeigt uns den Bundesadler – als riesiges Peckerl: „Ich liebe Österreich mehr als meine Heimat. Wenn ich sterben muss, sterbe ich für Österreich. Ich habe eine Tätowierung genau dort, wo mein Herz ist.“